

(18) feder und pauli an diesem morgen waren gut auf die beine gekommen, anna briet schon paar steaks zum tee, auch blues hatte lust auf den biß, bloß nicht so blutig, laß mal noch drin.

wie weit ist die kasse vom knast, fragte flügel. da lachte feder, alles weit weg, und alles nur halbglas noch erst, und keine lampe, mehr so bauern am schalter für bauern, die bleiben gern alle leben.

wir waren nach dem krieg bei bauern, sagte blues, husum die gegend. der mochte kinder. der hat zwei polen auspeitschen lassen. schnipp schnapp. da war ich heimlich dabei. da war ich noch nicht in der schule. das können die schnell, egal, wer schreit, wieviel blut. zehn jahre später bin ich mal hin, zum helfen, zum dreschen, hab ich sechszehnerschlüssel eingeschoben, ist der treibriemen ab, und die hand von dem bauern dann auch gleich. immer gut, wenn du siehst, daß es geht.

feder und anna und blues und pauli und flügel zogen jeder die handschuhe an, nahmen plastiksäcke mit frischem zeug, für danach, für jeden, alles neu macht der mai, sagte pauli, und auch für jeden paar neue *adidas*, jetzt los.